



KURZINFO EINSTIEGSGEHALT

Inhalt

- 1) Einleitung
- 2) Entscheidende Faktoren für die Höhe des Einstiegsgehalts
- 3) Informationsquellen

1) Einleitung

Bei der Suche nach der ersten Festanstellung nach dem Studium wird man unweigerlich auf die Frage nach der Höhe des Einstiegsgehalts stoßen. In vielen Stellenausschreibungen wird eine Gehaltsvorstellung vom Bewerber gefordert. Doch welche Summe sollte man angeben, ohne zu viel zu fordern, sich aber auch nicht unter Wert zu verkaufen? Diese Kurzinfo soll den Studierenden einige Tipps und Hinweise geben, wie man sich über das Einstiegsgehalt beim entsprechenden Unternehmen informiert und von welchen Faktoren dieses abhängt. Es ist zu beachten, dass alle Informationen und Daten den Stand vom 09.03.2018 widerspiegeln und Änderungen vorbehalten sind.

2) Entscheidende Faktoren für die Höhe des Einstiegsgehalts

Branche

Die Branche, in der das Unternehmen tätig ist, ist einer der zentralen Faktoren für die Höhe des Gehalts. Dem [stepstone Gehaltsreport 2017 für Absolventen](#) zufolge zahlt die Chemie- und Erdölverarbeitende Industrie die höchsten Einstiegsgehälter, gefolgt von der Bankenbranche und der Automobilindustrie.

Unternehmensgröße

Die Unternehmensgröße spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle bei der Höhe des Einstiegsgehalts. Generell lässt sich sagen, dass große Unternehmen mit hohen Mitarbeiterzahlen meist höhere Gehälter zahlen als mittelständische Unternehmen. Unternehmen mit 1-500 Mitarbeitern zahlen im Schnitt 12% weniger Gehalt im Vergleich zum Durchschnittsgehalt und Unternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern 15% mehr ([Stepstone Gehaltsreport 2018](#)).

Standort des Arbeitgebers

Bei der Höhe des Gehalts spielt der Standort des Arbeitgebers ebenfalls eine große Rolle. Unternehmen in West- und Süddeutschland zahlen im Durchschnitt höhere Einstiegsgehälter als Unternehmen, in Nord- und Ostdeutschland.

Qualifikationen des Bewerbers

Im Durchschnitt beträgt der Unterschied zwischen dem Gehalt mit einem Bachelorabschluss und einen Masterabschluss ca. 3.000 € pro Jahr ([Stepstone Gehaltsreport 2017](#)). Je nach Branche kann der Unterschied jedoch auch höher ausfallen.

Neben dem Studienabschluss, sind für die Höhe des Gehalts auch Faktoren, wie Berufserfahrung durch Praktika in der entsprechenden Branche, Leistungen und Erfolge, wie bspw. besondere Auszeichnungen relevant. Zudem hat man mit für die Stelle relevanten Fähigkeiten, die einen von anderen Bewerbern abheben eine gute Verhandlungsposition. Man sollte sich vor dem Vorstellungsgespräch gut überlegen welche Argumente man für die entsprechende Gehaltsforderung vorbringen kann.

Zudem hängt die Höhe des Gehalts auch vom Studiengang ab. Herrscht beispielsweise gerade ein Fachkräftemangel oder sind bestimmte Absolventen aus anderen Gründen sehr gefragt, sind die Arbeitgeber in der Regel bereit ein höheres Gehalt zu zahlen.

Unterschied Männer Frauen

Es ist weit verbreitet, dass Frauen weniger als Männer verdienen, stimmt aber nicht immer und ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Besonders bei Berufseinsteigern verdienen weibliche Führungskräfte im Durchschnitt mehr, da sie meist bessere Hochschulabschlüsse haben. Dass später Männer mehr verdienen als Frauen hat verschiedene Gründe. Zum einen sind Frauen in Gehaltsverhandlungen meist zurückhaltender und scheuen sich vor zu hohen Gehaltsforderungen, zum anderen machen sie meist zwischen 30 und 40, in der Zeit, die für die Karriere bedeutend ist, eine Kinderpause. Die großen Unterschiede in den Statistiken zu diesem Thema sind meist auch darauf zurückzuführen, dass mehr Frauen in schlecht bezahlten Berufen arbeiten, als Männer. ([Absolventa](#))

Leistungen neben dem Gehalt

Zusätzlich zum Gehalt bekommt man von manchen Arbeitgebern weitere nicht-monetäre Leistungen. Dies kann beispielsweise ein Dienstwagen, ein Diensthandy, Rabatte in Geschäften oder ein vergünstigtes Fitnessstudio-Abonnement sein. Deshalb ist es wichtig nicht nur die Höhe des Gehalts alleine zu bewerten, sondern sich das Gesamtpaket an Leistungen anzuschauen.

Angabe der Gehaltsvorstellungen

Einige Bewerbungsrategeber, wie auch [staufenbiel](#), raten dazu, die Gehaltsvorstellungen mit einer Spanne anzugeben („von.... bis ...“). Damit zeigt man, dass man verhandlungsbereit ist, jedoch auch den eigenen Marktwert kennt. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Spanne nicht zu groß gewählt wird.

3) Informationsquellen

- [StepStone Gehaltsreport 2018](#)
- Auf [Glassdoor.de](#) können Mitarbeiter anonym ihr Gehalt angeben. Diese Seite bietet somit einen guten Anhaltspunkt welche Gehälter das Unternehmen zahlt.
- [Einstiegsgehälter nach Branche](#)
- Welche Faktoren beeinflussen das Gehalt? - [Absolventa](#)
- Tipps für die Gehaltsverhandlung - [Absolventa](#)
- Gehaltsvorstellungen formulieren - [Staufenbiel](#)